

# ARBEITEN ALS LEHRER

## Der Lebenslauf

Anhand Ihres Lebenslaufes informiert sich die Schule über Ihren bisherigen beruflichen und akademischen Werdegang. Es gibt unterschiedliche Gestaltungsformen: Der Lebenslauf kann entweder tabellarisch oder in Textform verfasst und maschinell oder handschriftlich geschrieben sein. Im Schuldienst wird der maschinelle, tabellarische Lebenslauf erwartet.

Die folgenden Abschnitte sollten Sie aufnehmen:

### Angaben zur Person

- ▶ Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer, (ggf. Fax- und/oder Handynummer), E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit (bei Bewerbungen in einem Land, dessen Staatsangehörigkeit Sie nicht besitzen)

### Schulischer Werdegang

- ▶ Chronologische Auflistung der besuchten Schulen und Schultypen sowie der erreichten Abschlüsse mit den jeweiligen Jahreszahlen
- ▶ (Während bei Berufseinstieg die gesamte schulische Laufbahn aufgeführt wird, genügt bei späteren Bewerbungen der letzte allgemeinbildende Abschluss)

### Ggf. Berufsausbildung

- ▶ Art und Dauer, Ausbildungsberuf/-bereich, Ausbildungsbetrieb/-stätte, Abschluss

### Studium

- ▶ Studiengangsbezeichnung, Ort und Dauer des Studiums, Noten des Ersten und Zweiten Staatsexamens (bzw. Master-Note und Note des Zweiten Staatsexamens)

### Referendariat

- ▶ Angaben zur Schule, genaue Zeitangaben

### Praktika

- ▶ Chronologische Auflistung der absolvierten Praktika (schulische und außerschulische Praktika) mit Angabe des Zeitraumes und der Schule/des Praktikumsbetriebes

## Link-Tipps

- ▶ Arbeiten in der EU [www.stellenboersen.eu](http://www.stellenboersen.eu)
- ▶ Unternehmensdatenbank [www.udaba.de](http://www.udaba.de)
- ▶ Jobsuche [www.job-stop.de](http://www.job-stop.de)
- ▶ Bewerbung [www.internet-bewerbung.de](http://www.internet-bewerbung.de)
- ▶ Fragen im Vorstellungsgespräch [www.vorstellungsgespraech-fragen.de](http://www.vorstellungsgespraech-fragen.de)

# ARBEITEN ALS LEHRER

## Ggf. Berufspraxis

- ▶ Lückenlose Darstellung, beginnend mit der zuletzt ausgeübten Tätigkeit (Angabe der Beschäftigungsdauer und der Schule)

## Weiterbildung/Fortbildung

- ▶ Erwähnung von für den Schuldienst relevanten Fort- und Weiterbildungen in chronologischer Reihenfolge (sollte die vollständige Auflistung zu viel Raum beanspruchen, genügt die Nennung der letzten bzw. der wichtigsten Maßnahmen)

## Fremdsprachen

- ▶ Klassifizierung der Sprachen in Grundkenntnisse, Schulkenntnisse und „fließend in Wort und Schrift“

## Zusatzkenntnisse

- ▶ Relevante Nebenjobs (auch Nachhilfe), Tätigkeiten im Bereich der Jugend- oder Sozialarbeit, ehrenamtliche Tätigkeiten, berufsbedeutsame Hobbys
- ▶ Auslandsaufenthalte (z. B. auch Tätigkeiten als „Assistant Teacher“ usw.)

## Ort und Datum

## Unterschrift

In Ihrem Lebenslauf sollten Sie vor allem die Aspekte hervorheben, die Ihre pädagogische Befähigung und die für den Lehrerberuf benötigten sozialen, kommunikativen und fachlichen Kompetenzen unterstreichen. Vor allem Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist für Schulleiter ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Bewerber.

Besuchen Sie <http://www.stellenboersen.de/stellenboersen/spezial/bildung/> um weitere hilfreiche Informationen zum Thema „Bewerben als Pädagoge/Lehrer“ zu erhalten. Außerdem bietet die Seite eine umfassende Auflistung an Jobbörsen mit Funktionstellen sowie Stellen außerhalb des Regelschuldienstes.

## Link-Tipps

- ▶ Arbeiten in der EU [www.stellenboersen.eu](http://www.stellenboersen.eu)
- ▶ Unternehmensdatenbank [www.udaba.de](http://www.udaba.de)
- ▶ Jobsuche [www.job-stop.de](http://www.job-stop.de)
- ▶ Bewerbung [www.internet-bewerbung.de](http://www.internet-bewerbung.de)
- ▶ Fragen im Vorstellungsgespräch [www.vorstellungsgespraech-fragen.de](http://www.vorstellungsgespraech-fragen.de)